

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Betreuung/Pflege

**Angebotstag:**

20.01.2025

**Uhrzeit:**

8:30 bis 12:30 Uhr

**Beschreibung**

Ein Tag der Berufsfelderkundung in unserer Einrichtung bietet Schülern die Möglichkeit, die verschiedenen Aspekte der Betreuung und Pflege älterer Menschen kennenzulernen.

Die Schüler erlangen hierbei nicht nur einen Einblick in die Pflege und Betreuung älterer Menschen, sondern machen auch wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen, Empathie und Teamarbeit. Solche Erfahrungen können entscheidend sein für die Berufswahl und das Verständnis für die Herausforderungen und Freuden des Pflegeberufs.

**Veranstaltungsort:**

Hofkamp 4  
48346 Ostbevern

**Berufsfeld:**

Soziales, Pädagogik

**Anzahl Plätze gesamt:**

2

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

2

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche

**Seniorenzentrum St. Anna**

Hofkamp 4  
48346 Ostbevern  
DE

**Unternehmensdarstellung:**

Das Seniorenzentrum St. Anna bietet in den Orten Ostbevern, Telgte, Beckum, Neubeckum und Sendenhorst ein umfangreiches Angebot von Wohn-, Betreuungs- und Pflegeleistungen für Menschen mit Unterstützungsbedarf an.

Der Grundgedanke unserer Leistungen ist immer, die Bedürfnisse des Menschen in den Mittelpunkt zu stellen und ein bedarfsgerechtes Angebot für die individuelle Situation zu finden.

**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen





- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

## Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

